



Postwurfsendung an alle Haushalte

190. Ausgabe  
November 2010

## Interessantes und Wissenswertes aus der Gemeinderatssitzung vom 24.11.2010

Entschuldigt waren die GR Freiburger und Schönstetter, beide waren beruflich verhindert.

### 1. Bauanträge

Dem GR lag eine Bauvoranfrage von Thomas und Alexander Kainzmaier zum Bau eines Einfamilienhauses in Niederöd 97 vor. Die Gemeinderäte erteilten einstimmig das Einvernehmen zu dem geplanten Vorhaben.

### 2. Beschaffung einer Wärmebildkamera durch die FFW

Wärmebildkameras kommen bei den Feuerwehren immer häufiger zum Einsatz. Sie dienen zum Aufspüren von Glutnestern und erhöhen z. B. die Sicherheit für die Atemschutzträger bei Brandeinsätzen. Im nordöstlichen Landkreis war dieses Einsatzmittel bisher nicht vorhanden. Die freiwillige Feuerwehr Perach nutzte nunmehr ein günstiges Angebot und schaffte eine solche Wärmebildkamera zum Preis von 5.355.- Euro an. Vergleichbare Geräte kosten im Handel ca. 10.000.- Euro. Vorstand Karl-Heinz Eder stellte an die Gemeinde einen Antrag und bat um einen Finanzierungsanteil seitens der Gemeinde in Höhe von 1.785.- Euro. Karl-Heinz Eder begründete die Anschaffung und berichtete dem GR, dass er kurzfristig Bürgermeister Eder informierte und ihn um Unterstützung gebeten habe. Bürgermeister Eder sagte K.-H. Eder zu, dass er sich für eine finanzielle Beteiligung seitens der Gemeinde einsetzen wird. GR Sigl kritisierte die Vorgehensweise massiv, da der Gemeinderat erst im Frühjahr einen Antrag zur Beschaffung abgelehnt hat. GR Hien meinte: Es sei kein guter Stil, wenn die Gemeinderäte durch die Zeitung von der Anschaffung einer Kamera informiert werden. Hans-Peter Werkstetter und Karl-Heinz Waitzhofer sahen die Anschaffung als durchaus sinnvoll an, aber die Vorgehensweise dürfe sich nicht mehr wiederholen. Feuerwehrreferent Klaus Werkstetter erläuterte dem GR ausführlich die Einsatzmöglichkeiten einer solchen Kamera. Den Ablauf der Anschaffung bezeichnete er als etwas unglücklich. Bürgermeister Eder äußerte sein Verständnis für die Verärgerung im Gemeinderat; er könne dies nachvollziehen, da er selbst lange Zeit Gemeinderat gewesen sei. Eder betonte, er habe der Feuerwehr sei-

ne Unterstützung zugesagt, die Kamera wurde nicht von der Gemeinde, sondern vom Feuerwehrverein angeschafft. Der Gemeinderat kann heute über die Gewährung eines Zuschusses entscheiden.

Mit 9:2 stimmte der GR schließlich einem Zuschuss in Höhe von 1.785.- Euro zu.

### 3. Kassenprüfung Kindergarten

Die GR Sigl und Freiburger haben die Kassenprüfung vorgenommen und den Prüfungsbericht in der Sitzung vorgetragen. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

### 4. Breitbandfinanzierung

Die Regierung von Oberbayern hat der Gemeinde Perach am 20.11.2010 den Zuschussbescheid zum Ausbau des Breitbandnetzes erteilt. Perach erhält als erste und bisher einzige Gemeinde im Landkreis Altötting 100.000.- Euro aus den von der Regierung bereitgestellten Mitteln. Am Mittwoch, 24.11.2010, hat Bürgermeister Georg Eder den Vertrag mit der Telekom unterzeichnet. Die Telekom beginnt nunmehr mit der Ausbauplanung für eine Glasfaserversorgung. 409 Haushalte können dann mit Übertragungsraten von mindestens 6.000 und bis zu 16.000 Mbits rechnen. In 12 Monaten soll der Ausbau durchgeführt sein. Sorgen bereiten noch die Haushalte im Vorwahlbereich 08678. Die Telekom sicherte zu, hier den Anschluss an den Vorwahlbereich 08670 zu prüfen. Trotz dieser erfreulichen Mitteilung bleibt der Gemeinde eine Deckungslücke in Höhe von 104.000.- Euro und die muss erst finanziert werden. Dem GR lagen günstige Darlehensangebote mit einer Zinsbindung für 8,6 Jahre vor. Mit 11:0 entschied sich der Gemeinderat für eine Darlehensfinanzierung. Es entstehen Kosten in Höhe von durchschnittlich 35.- Euro je Haushalt und Jahr. In den Haushaltsberatungen für das Jahr 2011 wird der Gemeinderat eine Entscheidung zur Refinanzierung treffen. Der Netzausbau für die neuen Medien wäre eine Aufgabe des Staates; der Staat hat sich mit der Privatisierung der Netze seiner Verantwortung entzogen. Bürgermeister Eder bezeichnete diese Entwicklung als „Balkanisierung“ der Infrastrukturnetze. Die Gemeinden müssen jetzt, wollen sie nicht ganz von der Ent-

wicklung abgehängt werden, einen finanziellen Kraftakt erbringen.

### **5. Zuschussantrag Wasserwacht**

Die Wasserwacht Perach legte einen Bericht über die angeschafften Ausrüstungsgegenstände vor. Der GR würdigte die ausgezeichnete Jugendarbeit der Wasserwacht und gewährte für 2010 einen Zuschuss in Höhe von 500.- Euro.

### **6. Änderung Bebauungsplan Nr. 10 „östlich des Friedhofes“**

Die von der Änderung betroffenen Parzellen liegen an der Marktler Straße am nördlichen Rand des Plangebietes. In diesem Bereich werden bis zu 4 Wohneinheiten je Gebäude zugelassen. Ein schonender Umgang mit Grund und Boden ist das Ziel der Gemeinde. Es wird auch der vielfachen Nachfrage nach Mietwohnungen in kleineren Häusern entsprochen. Die übrigen Festsetzungen bleiben unberührt. Die Gemeinde unternimmt große Anstrengungen, um die Baulücken im Innenbe-

reich zu schließen und dem Bevölkerungsrückgang entgegen zu wirken.

Der Gemeinderat stimmte mit 11:0 dieser Änderung zu.

### **7. Straßenwidmung Buchenweg**

Das neue Teilstück im Baugebiet am Buchenweg erhielt nunmehr amtlich den Namen „Buchenweg“.

### **8. Sonstiges**

#### **Hochwasserschutz Weitbach**

Bürgermeister Eder teilte dem Gemeinderat mit, dass mit Bescheid vom 20.11.2010 das Wasserwirtschaftsamt einen Zuschuss in Höhe von 292.500 Euro für die oben bezeichnete Maßnahme genehmigt hat. Die Baueinweisung erfolgt am 26.11.2010 und der Spatenstich am 30.11.2010.

Die Bauarbeiten müssen am 30.06.2011 abgeschlossen sein.

#### **Geburten:**

**Die Gemeinde gratuliert den Eltern Michael und Heidemarie Hansbauer zur Geburt von Sohn Jonas recht herzlich.**

**Die Haussammlung zu Gunsten der deutschen Kriegsgräberfürsorge e.V. hat ein erfreuliches Ergebnis von 887.- Euro erbracht. Allen Spendern und Sammlern ein herzliches Vergelt's Gott.**

#### **Von der Bücherei Perach**

Die Beiträge zur Bücherei werden in 2011 wie folgt angepasst:

Einzelbeitrag von 3.- Euro auf 4.- Euro

Familienbeitrag von 6.- Euro auf 8.- Euro

**Die Gemeinde bedankt sich sehr herzlich bei allen freiwilligen Helfern in der Bücherei.**

#### **Von der Gemeinde**

##### **Zuschüsse für Kleinkläranlagen nur noch bis 31. Dezember 2010 möglich**

Für die Errichtung bzw. Nachrüstung der Kleinkläranlagen mit biologischer Stufe sowie für die Errichtung eines privaten Anschlusskanals können Zuschüsse nur noch bis zum 31.12.2010 beantragt werden. Die Zuwendungsanträge für das Jahr 2010 müssen bis zum 31.12.2010 bei der Gemeindeverwaltung eingegangen sein.

**Ob es 2011 noch Zuschüsse gibt, ist bislang nicht geklärt. Eine frühzeitige Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung ist von Vorteil.**

<b>Tag</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Verein</b>	<b>Ort</b>
Freitag,	03.12.2010	19.30 Uhr	Adventfeier	Weitbachbühne	Unterswirt
Samstag,	04.12.2010	14.00 Uhr	Nikolausmarkt	Musikverein	Huber/Reischach
Samstag,	04.12.2010	20.00 Uhr	Weihnachtsfeier	Fußballabteilung	Sportheim
Dienstag,	07.12.2010	19.30 Uhr	Terminbesprechung	Ortsvereine	Unterswirt
Mittwoch,	08.12.2010	19.30 Uhr	Gottesdienst	Frauenbund	Pfarrkirche
		anschl.	Adventfeier	Frauenbund	Oberswirt
Freitag,	10.12.2010	19.00 Uhr	Weihnachtsfeier	Tischtennisabt.	Sportheim
Samstag,	11.12.2010	20.00 Uhr	Weihnachtsfeier	Wanderfreunde	Unterswirt
Samstag,	18.12.2010	19.00 Uhr	Weihnachtskonzert	Wasserwacht	Pfarrkirche
		anschl.	Weihnachtsfeier	Wasserwacht	Oberswirt
Montag,	27.12.2010	19.30 Uhr	gemütl. Winterabend	Gartenbauverein	Oberswirt
Freitag,	31.12.2010	09.00 Uhr	Gottesdienst	Feuerwehr	Pfarrkirche
		anschl.	Frühschoppen	Feuerwehr	Oberswirt